



A 7862

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Lexika Verlag erscheint bei Krick Fachmedien GmbH + Co. KG, Würzburg

14., völlig überarbeitete Auflage

© 2002 Krick Fachmedien GmbH + Co. KG, Würzburg

Druck: Schleunungdruck, GmbH

Printed in Germany

ISBN 3-89694-295-6

Wpisano do Księgi Akcesji

Akc. 02/nr. 27/08/BA

Vorwort

Die Vielfalt der Chancen

Wer heute mit dem Abitur oder einer anderen Studienberechtigung die Schule verlässt, sieht sich mit einer Vielzahl von beruflichen Alternativen konfrontiert. Deren Vielfalt bietet auf der einen Seite so viele Berufsperspektiven wie noch nie, auf der anderen Seite erhöht sie aber auch die Komplexität der Entscheidungssituation. So liegen dann oft die Begeisterung über neue Chancen und die Sorge, bei der Berufswahl noch den Überblick zu behalten, eng beieinander.

Rechtzeitig den Überblick gewinnen

Umso größer ist heute die Bedeutung einer rechtzeitigen und systematischen Auseinandersetzung mit der Frage der Berufswahl, um zunächst einen Überblick über sich bietende Möglichkeiten zu gewinnen und dann ohne Zeitdruck mit deren Realisierung und ggf. der Entwicklung von Alternativen beginnen zu können. Wer sich für den Besuch einer gymnasialen Oberstufe entschieden hat, wird spätestens am Ende der Jahrgangsstufe 11 eine erste Entscheidung in Form der Wahl der Leistungskurse treffen müssen. Mit dieser Entscheidung wird jedoch keineswegs ein Weg eingeschlagen, der bereits mit einer beruflichen Vorentscheidung gleichzusetzen ist. Gerade die Entwicklung in den letzten Jahren vor dem Abitur ist reich an unterschiedlichsten Anregungen, die immer wieder zu einer Umwälzung der Pläne führen können, die man vielleicht schon geschmiedet hatte.

Strukturierte Hilfe auf dem Weg zum Beruf

Deshalb richtet sich dieses Buch nicht nur an Absolventen, die ihr Abitur bereits in der Tasche haben, sondern möchte Schüler, Eltern, Lehrer und alle am Berufswahlprozess Beteiligten in den entscheidungsträchtigen Jahren vor und nach dem Abitur begleiten. Dabei vermittelt es Tipps und Hinweise, wie der Prozess der Berufswahl strukturiert werden kann. Gerade die Sorge, den Durchblick zu verlieren und dadurch ausgerechnet den „Traumberuf“ zu verpassen, bewegt viele Abiturienten. Ausführlich stellt es daher auch die Bildungswege vor, die zu ihm führen können.

Möglichkeiten des Studiums ...

Nahe liegend ist die Möglichkeit, mit der frisch erworbenen Hochschulzugangsberechtigung ein Studium aufzunehmen. Hier ist es besonders hilfreich, den Überblick über die heute in vielfältiger Form angebotenen Studienmöglichkeiten mit unterschiedlichen Abschlüssen an verschiedenen Hochschultypen zu gewinnen.

... und die Alternativen dazu

Doch neben dem Studium bieten auch Ausbildungen in schulischer und betrieblicher Form interessante Bildungsalternativen. Von besonderem Interesse sind heute

auch die Bildungsvarianten, in denen akademisches Studium und praktische Ausbildung miteinander verbunden werden.

Die Zukunft der Arbeit

Eng mit der Entscheidung für einen Beruf ist auch die Frage der damit verbundenen Zukunftsperspektiven verknüpft. Wie entwickeln sich die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft, und welche Faktoren beeinflussen die Karriere? Laufend neu entstehende Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten sind bereits jetzt Indikatoren für einen steten Wandel, der sowohl Abwechslung verspricht, aber auch Anpassungsfähigkeit verlangt.

Internationalisierung der Berufswelt

Dieser Wandel lässt in den letzten Jahren Grenzen zwischen Ländern und Kulturen niedriger werden und verlangt neben rein fachlichen Kompetenzen in zunehmendem Maße auch Sprach- und Kulturkompetenzen, die bereits während des Studiums der oder Ausbildung erworben werden können.

Zeiten der Überbrückung sinnvoll nutzen

Da jedoch nach dem Schulabschluss die Aufnahme des Wunschstudiengangs oder der geplanten Berufsausbildung aus verschiedenen Gründen nicht unmittelbar erfolgen kann oder soll, befasst sich dieses Buch auch mit den vielfältigen Formen der Überbrückung von ggf. notwendigen Pflichtdiensten bis hin zu den unterschiedlichsten Formen freiwilliger Aktivitäten mit dem Ziel der Aneignung weiterer Kenntnisse oder einfach nur zur Horizonterweiterung und Sammlung wichtiger Lebenserfahrungen.

Ein Leitfaden durch den multimedialen Informationsdschungel

Zu vielen berufswahlrelevanten Themen werden weitere Quellen zur vertieften Information und Recherche genannt, wobei das Augenmerk besonders auf die umfassenden Möglichkeiten des Internets gerichtet wurde, speziell auf ausgewählte und hilfreiche Sites im World Wide Web. Diese können effektiv dazu beitragen, die für eine gut vorbereitete Entscheidung notwendigen Informationen zu sammeln.

Noch ein Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit wird in den meisten Textabschnitten nur die männliche Berufs- bzw. Tätigkeitsbezeichnung benutzt. Unabhängig davon gilt selbstverständlich, dass alle in diesem Buch geschilderten Wege und Berufsperspektiven grundsätzlich Abiturienten und Abiturientinnen offen stehen.

Jever, im September 2002, Jens O. Homberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Ausbildung oder Studium?	11
1.1 Abitur – was dann?	11
1.2 „Traumberufe“ und ihre Bedeutung	15
1.3 Viele Faktoren beeinflussen die Berufswahl	18
1.4 Eine erste Weichenstellung – Die Wahl der Leistungskurse	20
1.5 Vor dem Start in die Berufswahl – Überblick mit Checkliste	27
1.6 Zeitplan für die Berufswahl	29
2 Wer hilft bei der Berufswahl?	34
2.1 Menschen im persönlichen Umfeld	34
2.2 Schule	34
2.3 Beratungs- und Informationseinrichtungen	35
2.4 Kammern und Verbände	38
2.5 Betriebe	38
2.6 Medien	38
2.7 Berufswahltests	39
3 Anforderungen und Entwicklungen in der Arbeitswelt	44
3.1 Alles bewegt sich – doch wohin?	44
3.2 Was sagen Statistiken über die Entwicklung der Arbeitswelt?	47
3.3 Was sagen Prognosen über die Entwicklung der Arbeitswelt?	48
3.4 Wie entwickeln sich die Anforderungen in der Zukunft?	51
3.5 Chancengleichheit? – Frauen im Beruf	56
3.6 Auf eigenen Beinen stehen – Existenzgründung	57
3.7 Die Zukunft: Neue Berufe und lebenslanges Lernen	59
4 Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn	62
4.1 Pflichtdienste	62
4.1.1 Wehrdienst	62
4.1.2 Ersatzdienste	65
4.2 Freiwillige Überbrückungsaktivitäten	70
4.2.1 Freiwillige Dienste	71
4.2.2 Freiwilliges soziales Engagement im Ausland	77

4.2.3	Au pair	79
4.2.4	Berufsausbildung	81
4.2.5	Jobs und Praktika im Ausland	82
4.2.6	Sprachkurse im Ausland	86
4.3	Hinweise zur Arbeitslosigkeit	88
5	Die Ausbildung	90
5.1	Abitur und Ausbildung – Pro und Kontra	91
5.2	Ausbildungsmöglichkeiten	93
5.2.1	Die betriebliche Berufsausbildung	93
5.2.2	Die Ausbildung an Berufsfachschulen	98
5.2.3	Besondere Ausbildungsgänge für Abiturienten	102
5.2.4	Berufsausbildung im Ausland	103
5.3	Anmeldung/Bewerbung für eine schulische Berufsausbildung	105
5.4	Bewerbung um einen betrieblichen Ausbildungsplatz	106
5.4.1	Die Recherche von Adressen und Informationen	108
5.4.2	Der nächste Schritt – die schriftlichen Bewerbungsunterlagen	110
5.4.3	Die nächste Hürde – der Auswahltest	115
5.4.4	Einen guten Eindruck machen – das Vorstellungsgespräch	119
5.4.5	Zusage oder Absage – wie geht es weiter?	121
5.5	Abschluss geschafft – und dann?	124
5.6	Erst in die Ausbildung – dann zum Studium	125
6	Das Studium	128
6.1	Studium – Pro und Kontra	129
6.1.1	Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Akademiker?	130
6.1.2	Wie Entscheidung und Erfolg zusammenhängen	132
6.2	Welche Hochschultypen gibt es?	133
6.2.1	Universitäten bzw. wissenschaftliche Hochschulen	133
6.2.2	Fachhochschulen	135
6.2.3	Gegenüberstellung Universität – Fachhochschule	136
6.2.4	Private Universitäten und Fachhochschulen	138
6.2.5	Duale Studiengänge/Studium im Praxisverbund	139
6.2.6	Berufs- und Wirtschaftsakademien	139
6.3	Fernstudium und virtuelles Studium	140
6.4	Studium im Ausland	140
6.5	Eine Frage des Titels – Abschlussmöglichkeiten	143
6.5.1	Diplom	144
6.5.2	Magister Artium (M.A.)	147

6.5.3	Staatsexamen	150
6.5.4	Kirchliche Prüfungen	154
6.5.5	Bachelor (Bc) und Master (MA)	154
6.5.6	Binationale (doppelte) Abschlüsse	155
6.5.7	Promotion und Weiterbildungsmöglichkeiten	155
6.6	Zulassungs- und Bewerbungsverfahren	156
6.7	Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten	162
6.8	Welches ist die beste Hochschule?	164
6.9	Wo kann man studieren? – Adressen der Hochschulen in Deutschland	165
7	Sonderausbildungen	195
7.1	Berufs- und Wirtschaftsakademien	195
7.2	Duale Studiengänge/Studiengänge im Praxisverbund	206
7.3	Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes	207
7.4	Offizierlaufbahn in der Bundeswehr	210
7.5	Karriere ohne Ausbildung oder Studium?	214
8	Studium und Ausbildung in Österreich	215
8.1	Studium	215
8.2	Ausbildung	223
8.3	Informationsmöglichkeiten	226
9	Studium und Ausbildung in der Schweiz	230
9.1	Studium an Universitäten und vergleichbaren Hochschulen	230
9.2	Studium an Fachhochschulen	233
9.3	Ausbildung	242
ANHANG	247
	Hilfreiche Sites im Internet	247
	Literaturhinweise	259
	Stichwortverzeichnis	263